

Kant - Nachrichten

Oktober 2021

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler!

Schon wieder sind einige Schulwochen ins Land gegangen und daher ist es an der Zeit, die erste Ausgabe der Kant-Nachrichten zu veröffentlichen. Das Schulleben nähert sich glücklicherweise trotz pandemischer Lage der Normalität an, was uns allen sicherlich guttut. Deshalb nutzen wir die Gelegenheit, drei besondere Veranstaltungen näher vorzustellen, die sehr deutlich machen, was Schule und Schulgemeinschaft neben dem Unterricht bedeutet und leisten kann, und was wir in den letzten anderthalb Jahren schmerzlich vermisst haben.

Neues aus dem Kollegium

Ein neues Schuljahr bedeutet häufig Veränderung, was auch für das Kant-Gymnasium zutrifft. Vor den Sommerferien wurde Frau Oßwald, die viele Jahre am Kant als Russisch- und Englischlehrerin tätig war und in dieser Zeit vor allem sich um den Stellenwert des Faches Russisch an unserer Schule verdient gemacht hat, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir ihr alles Gute.

Ebenfalls haben Frau Jaensch und Herr Kindler nach der erfolgreichen Beendigung ihres Referendariats an anderen Schulen ihren Dienst angetreten. Auch ihnen wünschen wir einen erfolgreichen Start in ihr künftiges Berufsleben.

Ebenfalls hat Frau Schäfer nach vielen Jahren erfolgreicher Tätigkeit als Beratungslehrerin das Kant-Gymnasium verlassen. Seit diesem Schuljahr steht in dieser Funktion Frau Janowski uns mit Rat und Tat zur Seite.

Zum Beginn des neuen Schuljahres konnten wir einige neue Gesichter in unserer Mitte begrüßen. Wir freuen uns, dass Frau Fritz (Deutsch/Englisch), Frau Heidelberger (Deutsch/Italienisch), Frau Kolb (Englisch/Gemeinschaftskunde/WBS), sowie Frau Kunz (Mathematik/Kunst) und Frau Luca (Deutsch) ab diesem Schuljahr an unserer Schule unterrichten.

Wir wünschen den neuen Kolleginnen einen guten und erfolgreichen Start am Kant-Gymnasium.

Bauarbeiten am Kant

Wie eigentlich in jedem Schuljahr sind auch in diesem Jahr die Handwerker im und am Gebäude tätig, da verschiedene Arbeiten an der Fassade und dem Austausch von Fenstern anstehen. Die Renovierung des Vorbereitungsraums in der Biologie ist inzwischen erfolgreich beendet worden.

Leider ist der Baulärm, der an einigen Tagen auch während der Unterrichtszeit auftritt, unvermeidlich. Diese Arbeiten werden sich noch einige Zeit hinziehen, wobei wir darum bemüht sind, die Einschränkungen für den Schulalltag so gering wie möglich zu halten.

Empfang der Fünftklässler am Kant

Am 14. September war es soweit: Die Schülerinnen und Schüler der drei neuen 5. Klassen wurden zusammen mit ihren Eltern im Rahmen einer kleinen Feier in der Aula an unserer Schule willkommen geheißen. Auf die neuen Sextaner wartete

in den nächsten Tagen ein abwechslungsreiches Programm, das von den Klassenlehrerteams und den Klassenpaten gestaltet wurde, um die Kinder mit der neuen Lernumgebung und dem schulischen Leben am Kant-Gymnasium vertraut zu machen.

Ende September und Anfang Oktober standen dann noch die Kennenlertage in den Klassen 5a und 5b zur Stärkung der Klassengemeinschaft auf dem Programm. Die Klasse 5c wird diese Veranstaltung im zweiten Halbjahr durchführen.

Wir wünschen unseren neuen Schülerinnen und Schülern einen erfolgreichen Start an unserer Schule und freuen uns auf den Austausch und die Zusammenarbeit mit den Eltern. Ein Dankeschön geht auch an die Klassenlehrerteams und die Klassenpaten, die mit großem Engagement versuchen, den Kindern den Start an der neuen Schule zu erleichtern.

Endlich wieder Theater

Das Warten hatte Anfang Oktober endlich ein Ende – die Theater-AG des Kant-Gymnasiums unter Leitung von Herrn Burgemeister konnte an drei Tagen die Komödie „Der herzensgute Unwirsch“ auf der Bühne der Aula zur Aufführung bringen.

Obwohl die Proben und die Vorbereitung für diese Aufführungen pandemiebedingt alles andere als leicht waren, sprühten die Schauspielerinnen und Schauspieler – alle aus der Kursstufe 2 – vor Spielfreude, so dass sich das zahlreich erschienene Publikum bestens unterhalten fühlte.



Der herzensgute Unwirsch am Kant

Ein herzliches Dankeschön geht deshalb an alle fleißigen Helferinnen und Helfer vor und hinter der Bühne, an den Förderverein für das Verpflegungsangebot während der Pause und natürlich an das Ensemble mit seinem Regisseur Herrn Burgemeister, das uns allen, trotz widriger Umstände im Vorfeld, einen vergnüglichen Abend bereitet hat.

Das Kant gedenkt und baut Brücken

Ein besonderes und tief bewegendes Ereignis stellte die Verlegung von drei Stolpersteinen am 18. Oktober dar, eine Veranstaltung, an der auch Schülerinnen und Schüler des Kant-Gymnasiums und ihre Lehrkräfte zu einem großen Teil beteiligt war. In der Hirschstraße 101 verlegte der Künstler Günther Demnig diese Steine für den jüdischen Fabrikanten Jakob Elias Kopilowitz und seine Frau Sophie, die beide 1940 von den Nationalsozialisten in Lager Gurs deportiert worden waren und später in Auschwitz ermordet wurden, und ihren Sohn Kurt, der 1934 nach Palästina geflohen war.



Die Stolpersteine in der Hirschstraße

Im Vorfeld dieser Veranstaltung hatten Frau Groß und Herr Lundberg eine Projektgruppe mit Schülerinnen und Schülern der Kursstufe 1 ins Leben gerufen, die über die Biographie der Betroffenen recherchierten, mit den Familien in Israel Kontakt aufnahmen und diesen besonderen Tag akribisch und mit viel Herzblut vorbereiteten.



Empfang der Gäste aus Israel am Kant

Wie wichtig dieses Engagement der Schülerinnen und Schüler ist, wurde auch beim anschließenden Empfang in der Aula deutlich, an dem außer den beiden Enkelkindern der Ermordeten weitere 18 (!) Nachfahren eigens aus Israel angereist waren. Nicht nur die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus wird dadurch in einer Zeit, in dem es leider in unserem Land immer wieder zu antisemitischen Übergriffen kommt, wachgehalten, sondern auch Schritte zu einer nachhaltigen Versöhnung und friedlichen Zukunft getan. „Dies ist ein wunderbares Beispiel, wie man sich aktiv für die Erinnerungskultur einbringen kann“, lobte OB

Natürlich handelt es sich bei den vorgestellten Veranstaltungen nur um eine Auswahl unserer Schulaktivitäten. Wir bedanken uns daher ausdrücklich bei allen Kolleginnen und Kollegen für die kleineren und größeren Unternehmungen, die sie mit ihren Klassen in diesem Schuljahr bereits durchgeführt haben, seien es Theaterbesuche, die Berlinfahrt der Kursstufe 2 und... und ...und! Weitere Informationen zu Veranstaltungen und Terminen finden Sie auf unserer Homepage kantgymnasium.de.

Wir wünschen allen weiterhin eine bunte und abwechslungsreiche Herbstzeit und senden herzliche Grüße aus dem Kant!

Gabriele Rupp, Schulleiterin

Mentrup die Schülergruppe tags darauf bei einem Empfang im Haus Solms. Und eine Urenkelin der Ermordeten dankte den Beteiligten auf Facebook: „You all made us so emotional and grateful, it was such a good experience! For all of us it was something we will carry all our lives.“ Unser tiefer Respekt und unser Dank für dieses besondere Engagement gilt den Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 1 für ihr herausragendes Engagement und Frau Groß und Herrn Lundberg, die dieses Projekt begleitet haben.

Das Kant rennt...für den Artenschutz

Bei Bilderbuchwetter mit strahlendem Sonnenschein konnte am Samstag, 23. Oktober 2021, im Schlosspark in der Zeit von 10 bis 14 Uhr der schon seit längerem geplante Spendenlauf des Kant-Gymnasiums stattfinden. Unter dem Motto „Wir laufen – Sie spenden“ waren dankenswerter Weise viele Läuferinnen und Läufer aller Klassenstufen, Lehrkräfte und Eltern angetreten, um möglichst viel Spendengelder zu generieren. Zugute kommt der Erlös dieser Veranstaltung den Projekten der Artenschutzstiftung Zoo Karlsruhe, die versucht, Lebensräume gefährdeter Tierarten zu erhalten und zu renaturieren. Dabei handelt es sich nicht nur um Projekte in weit entfernten Regionen in Indonesien, Ecuador oder Australien, sondern auch lokalen Projekten zum Schutz von Wildbienen und Insekten, deren Lebensräume leider immer mehr eingeschränkt wurden.



Spendenlauf im Schlosspark

Diese Kooperation zwischen der Artenschutzstiftung und dem Kant-Gymnasium war ein voller Erfolg, da zahlreiche kleine und große Läuferinnen und Läufer dafür sorgten, dass über 10.000 Euro (!) für die genannten Projekte zusammengekommen sind. Auch hierfür waren wieder zahlreiche Helferinnen und Helfer notwendig, die für eine perfekte Organisation vor, während und nach der Veranstaltung gesorgt haben. Vor allem Frau Meixner und die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 2 seien an dieser Stelle erwähnt, denn ohne sie wäre diese Veranstaltung genauso wenig möglich gewesen, wie ohne die großzügige finanzielle Unterstützung der jeweiligen Sponsoren. Vielen Dank dafür.